

## 8. Mykologische Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein (1.9.—6.9.73)

Vom 1.9.—6.9.1973 trafen sich etwa 250 Mykologen aus 11 Nationen in Viechtwang-Scharnstein. Als Tagungsort hatten die Organisatoren (Herr Dr. F. S p e t a, oberösterreichisches Landesmuseum Linz, und Herr Univ.-Prof. Dr. M. M o s e r, Innsbruck) das Schulhaus in Viechtwang gewählt und hatten dort einen schönen Ausstellungssaal, einige Mikroskopierräume, einen Bibliotheksraum mit zahlreicher mykologischer Literatur und nicht zuletzt einen Aufarbeitungsraum für Pilze eingerichtet. In schön gelegenen Pensionen und Privatquartieren wurden die Teilnehmer untergebracht. Eröffnet wurde die Tagung am 1.9.1973, 19.00 Uhr mit einem Empfang der Tagungsteilnehmer durch die oberösterreichische Landesregierung im Rittersaal des Schlosses Scharnstein, mit Blasmusik, freundlichen Worten und lieblichem Wein.

Auch in diesem Jahr war es zu trocken, so daß die zahlreichen, durch einen geologischen wie vegetationskundlichen Vortrag bereits vorgestellten Exkursionsgebiete nicht den erhofften Artenreichtum aufweisen konnten. Trotzdem waren die Funde noch reichlich, einige von ihnen seien hier aufgezählt: *Ramaria battaillei*, *Cortinarius nemorensis*, *Lactarius picinus* im Gebiet des Schönflecks bei Mühldorf, *Cortinarius hercynicus*, *Cortinarius camphoratus* und *Cortinarius ionosmus* im Almseegebiet, *Tricholoma luridum* am Ziehberg sowie *Marasmius limosus* und *Morganella subincarnata* im Kreuzerbauer Moor (im Kobernaüßer Wald gelegen). Über den Erstfund von *Morganella* in Europa berichtet Frau R u n g e im gleichen Heft.

Am 5.9.1973 beendete ein Heimatabend die 8. mykologische Dreiländertagung; am folgenden Tage hatten die Porlingsfachleute noch eine Nachsitzung mit Diskussion gefundenen Materials.

Allen, die zum Gelingen der Dreiländertagung beigetragen haben, insbesondere Herrn Dr. F. S p e t a, Linz, der bemüht war, auch fast Unmögliches zu erfüllen, wie Herrn Univ.-Prof. Dr. M. M o s e r, Innsbruck, und seinen Mitarbeitern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Oswald H i l b e r

**Fehlerberichtigung zur Arbeit von H. Engel und J. Friederichsen: „Der Aspekt der Großpilze um Mitte September im Nadelwaldgürtel der nördlichen Kalkalpen in Tirol.“ II. in Zeitschr. f. Pilzkunde 40, S. 43: an Stelle von 96 *Clitophilus* lies *Clitopilus*; an Stelle von 95 *Clitopilus prunulus* lies *Collybia tuberosa*. Die Fehler sind nachträglich während des Korrekturvorganges entstanden.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [40\\_1974](#)

Autor(en)/Author(s): Hilber Oswald [Ossi]

Artikel/Article: [8. Mykologische Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein \( 1.9.-6.9. 73\) 234](#)